

Presseaussendung

Schladming, 18.09.2017



Hans Brantner & Sohn wird neuer Förderer von Land schafft Leben: „Information über die wertvolle Arbeit der Landwirte wichtig“

Zur Sicherung des Produktionsstandorts Österreich ist es notwendig, dass die österreichische Landwirtschaft erhalten bleibt. Um das Bewusstsein der Konsumenten dahingehend zu schärfen, unterstützt das Unternehmen aus Laa an der Thaya als erster Landmaschinenhersteller den Verein *Land schafft Leben*. Firmen wie Brantner Fahrzeugbau tragen maßgeblich zur Produktion hochwertiger Lebensmittel in Österreich bei und sind ein wichtiger Teil der Wertschöpfungskette.

Vom Pferdeanhänger zum modernen Traktoranhänger, von den Kriegsjahren bis heute, vom Hunger zum Wohlstand – Brantner Fahrzeugbau hat sich mit der heimischen Landwirtschaft und stets auch für sie entwickelt.

Geschäftsführer **Mag. Hans Brantner** weiß um die wertvolle Arbeit der österreichischen Bauern Bescheid:

„Ich freue mich, dass unser Unternehmen als erster Landmaschinenhersteller Förderer von *Land schafft Leben* werden konnte. Wir, als 100 Prozent österreichischer Hersteller von Fahrzeugen, wie Kippern für die Landwirtschaft, sind direkt von der Lebensmittelproduktion unserer Kunden abhängig. Uns ist Transparenz und Information über die Herstellung dieser Lebensmittel sehr wichtig, weil dadurch die wertvolle Arbeit unserer Kunden, den Landwirtinnen und Landwirten, von der breiten Bevölkerung richtig zu schätzen gelernt wird.“

Gesamte Wertschöpfungskette wichtig

Land schafft Leben zeigt auf seiner Webseite transparent und ohne zu werten den Weg österreichischer Lebensmittel. Milch, Apfel, Huhn, Tomate, Pute, Butter, Karotte, Kren und Salat sind bereits online, im November und Dezember folgen Schweinefleisch und Zucker. Für die Arbeit des Vereins ist es wichtig, die Informationen direkt von der jeweiligen Quelle zu erhalten. Durch den intensiven Austausch mit der jeweiligen Branche und der Einbeziehung aller relevanten Stakeholder kann den Konsumenten ein umfassendes Bild garantiert werden. Zur Abbildung der gesamten Wertschöpfungskette österreichischer Lebensmittel ist deshalb auch die Zusammenarbeit mit einem Landmaschinenhersteller für *Land schafft Leben* von großer Bedeutung.

Obmann **Hannes Royer** betont, dass nicht nur Bauer, Verarbeiter, Handel und Konsument für Produktionsbedingungen und Qualität der Lebensmittel wichtig sind:

„Landmaschinenhersteller sind ein wichtiger Teil der Wertschöpfungskette. Durch ihr Know-How und die Technik, die sie österreichischen Bauern zur Verfügung stellen, tragen Sie maßgeblich zur österreichischen Lebensmittelproduktion bei.“

„Weil es nicht egal ist, was man kauft“

Mag. Hans Brantner hält fest, dass sich die Erhaltung der heimischen Lebensmittelerzeugung auch auf jene Familienbetriebe auswirkt, die mit der Landwirtschaft eng verbunden sind.

„Für uns ist es wichtig, dass österreichische Lebensmittelproduzenten die Wertschätzung erhalten, die ihnen zusteht. Jede Kaufentscheidung hat Auswirkungen auf eine Region, die Menschen und die Umwelt. Eine ‚Geiz ist Geil‘-Mentalität mag zwar verlockend sein, aber das ist langfristig keine sinnvolle Perspektive. Weder für unseren Lebensraum noch für den Wirtschaftsraum Österreich.“

Das beidseitige Interesse – der Erhalt der österreichischen Landwirtschaft – begründet die Zusammenarbeit zwischen dem Verein *Land schafft Leben* und dem Fahrzeughersteller Hans Brantner & Sohn.

Links

Hans Brantner & Sohn Fahrzeugbau: www.hb-brantner.at

Land schafft Leben: www.landschafttleben.at

Für Rückfragen oder ein Interview stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

Julia Eder, Kommunikation

Land schafft Leben

Erzherzog-Johann-Straße 248b, 8970 Schladming

T: +43 3687 24 008-306

julia.eder@landschafttleben.at

Kurzinfo Land schafft Leben

Land schafft Leben ist österreichischen Lebensmitteln auf der Spur. 2014 in Schladming von Bergbauer Hannes Royer gegründet, veranschaulicht der unabhängige und unpolitische Verein auf seiner in Österreich einzigartigen Informations- und Dialogplattform www.landschafttleben.at den Wert und die Produktionsbedingungen österreichischer Lebensmittel entlang der gesamten Wertschöpfungskette: Transparent und authentisch, ohne zu werten. Ziel ist es, den Konsumenten eine bewusste Kaufentscheidung zu ermöglichen, die auf dem Wissen um die Zusammenhänge der Lebensmittelproduktion beruht. Von Apfel über Huhn und Milch bis zur Zwiebel wird nacheinander jedes in Österreich hergestellte Lebensmittel anhand verschiedenster Kriterien sowie kritischer Themen detailliert beleuchtet und überprüft. 42 Förderer, darunter Verarbeiter und Vertreter des Lebensmittelhandels, ermöglichen durch ihre finanzielle Unterstützung die Vereinsarbeit. Vertreter aus Landwirtschaft, Wissenschaft und Forschung sowie Repräsentanten von Ministerien, Interessenvertretungen und Verbänden stehen *Land schafft Leben* als Ansprechpartner zur Verfügung und liefern wertvolle Informationen.